



Teilnahme der OTIF an den Feierlichkeiten zum 90. Jahrestag von UNIDROIT

Am Mittwoch, den 20. April 2016 hat der Generalsekretär der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF), Herr François Davenne, am internationalen Symposium „Private Law, International Cooperation and Development“ (Privatrecht, internationale Zusammenarbeit und Entwicklung) des Internationalen Instituts für die Vereinheitlichung des Privatrechts (UNIDROIT) in Rom teilgenommen.

Das Symposium fand während einer außerordentlichen Tagung der Generalversammlung von UNIDROIT im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 90. Jahrestages von UNIDROIT unter der Schirmherrschaft des italienischen Staatspräsidenten und in Anwesenheit des stellvertretenden Generalsekretärs des italienischen Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit, Herrn Bernardini, und des Kardinalstaatssekretärs, Pietro Kardinal Parolin, statt.

Der Generalsekretär der OTIF hat während der II. Sitzung des Symposiums „Secured Transactions, Equipment Financing and Transportation Safety“ (Gesicherte Transaktionen, Ausrüstungsfinanzierung und Beförderungssicherheit) das Wort ergriffen ([Video 55': hier klicken](#)). Zunächst präsentierte er die Organisation als treibende Kraft der Vereinheitlichung des Eisenbahnrechts und ging dann auf die Beziehungen zwischen UNIDROIT und der OTIF ein, insbesondere in Bezug auf das Protokoll von Luxemburg, mit dem ein Register der Sicherungsrechte zur Förderung privater Investitionen in Eisenbahnmaterial eingerichtet werden soll.

Der Generalsekretär dankte UNIDROIT für die Einladung und wünschte dem Institut alles Gute.

